

WEEE Batterien Verpackungen News – März 2020.

Liebe Leser,

zur Ihrer Orientierung haben wir in diesem Monat folgende Themen vorbereitet:

Herstellerverantwortung: Neues deutsches Batteriegesetz.

The Recycler's View: WEEE-Verwertungsquoten.

Aus den Ländern: UK.

Herstellerverantwortung: Referentenentwurf für neues Batteriegesetz liegt vor.

Im Rahmen der Neuordnung der Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle sind erweiterte Anforderungen an die Herstellerverantwortung formuliert worden, die auch Auswirkungen auf das deutsche BattG haben. Ein Referentenentwurf liegt derzeit zur Kommentierung vor. Voraussichtlich wird die Stiftung elektro-altgeräte-register neue Aufgaben hinsichtlich der Registrierung von Batterieherstellern und –inverkehrbringern erhalten. Insbesondere soll aber ein reines Wettbewerbssystem zwischen herstellereigenen Rücknahmesystemen installiert werden.

Quelle: Umweltbundesamt.

The Recycler's View: WEEE-Verwertungsquoten.

Auch in diesem Jahr müssen in einigen Ländern Europas die Hersteller ihre WEEE-Verwertungsquoten selbst bei den Behörden eingeben. Leider ist in den meisten europäischen Ländern die Meldung der Verwertungsquoten von den Herstellern entkoppelt und wird durch die Kollektivsysteme bzw. durch die Verwerter selbst gemeldet. Dies kann aus Sicht der RENE AG letztlich den Fokus der Hersteller auf die Recyclingfähigkeit ihrer Geräte verstellen und setzt letztlich allein die Verwerter dem Druck der Ziellerreichung aus Artikel 11, Anhang V der WEEE-Richtlinie 2012/19/EU aus.

Aus den Ländern:

UK: Auswirkungen des Brexit.

Seit dem 1. Februar 2020 ist das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland nicht mehr Teil der Europäischen Union. Laut Rückmeldung der UK Environment Agency vom 30. Januar 2020 gegenüber der RENE AG sind zumindest bis zum Jahresende 2020 keine Änderungen bezüglich der Herstellerverpflichtungen im Bereich WEEE, Batterien oder Verpackungen geplant.

Wir wünschen unseren Lesern einen erfolgreichen Monat!

Ihr Team der RENE AG